

Piepmatz & Co.

Ausstellung Heimische Vogelwelt
– Sammlung Wilts



Die Vogelausstellung „Piepmatz & Co.“ im Park der Gärten beleuchtet die Lebensräume der Vögel, die hier heimisch sind bzw. waren, und bringt den Besuchern auf diese Weise die hiesige Vogelwelt näher.

Einige Vogelarten werden hier immer seltener. Ihr Lebensraum ist auch durch den Eingriff der Menschen bedroht. In der modernen Ausstellung finden sich Tipps, was jeder tun kann, seinen eigenen Garten vogelfreundlicher zu gestalten, damit sich Vögel bei uns wieder wohl fühlen und wir ihnen ein Zuhause bieten – in Gärten, Parks, Wäldern, Wiesen, Feldern, Mooren und Gewässern.

In der Ausstellung erhält man einen imponierenden Einblick in die über 670 Vogel-Exponate umfassende Sammlung.



Die Ausstellung ist barrierefrei konzipiert und in die folgenden Bereiche untergliedert, die oftmals auch interaktive Elemente zum Vertiefen der Thematik anbieten:

- In Siedlungen, Parks und Gärten
- Im Wald
- Unter Greifen
- In Wiesen, Feldern und Mooren
- An Seen, Teichen und Flüssen
- Eiersammlung
- Schaudepot



Die Vogelpräparate-Sammlung von Georg Wilts gibt uns die Möglichkeit, die heimischen Vögel einmal aus der Nähe anzusehen und ihre bevorzugten Lebensräume aus anderer Perspektive zu betrachten; aus einer Perspektive, die den Schutz dieser faszinierenden Vogelwelt in den Blick nimmt: Was ist wichtig für die Vögel, die hier leben? Welche Möglichkeiten haben wir, sie zu unterstützen? Welche Fehler können vermieden werden, um nicht unbedacht Nahrung und Schutzräume zu zerstören?

Je mehr wir über die Bedürfnisse der Vögel, zum Beispiel bezüglich ihrer Nahrung und Brutplätze wissen, desto eher lassen sich Schutzmaßnahmen umsetzen.

Einige davon erfordern wenig Mühe, andere können zum Beispiel Landwirte vor größere Herausforderungen stellen und Einschränkungen bedeuten.

Es lohnt sich genau hinzuschauen und abzuwägen, denn die Natur – unsere Umwelt – gehört nicht uns Menschen allein. Die Artenvielfalt zu erhalten, muss unser Ziel sein, heute und in Zukunft.

Die Sammlung von Georg Wilts ist zu groß, um in der eigentlichen Ausstellung Platz zu finden. Sie umfasst über 670 Vogelpräparate. Die meisten Präparate befinden sich deshalb in dem Schaudapot an der rechten Seite, das mit einer Führung ebenfalls der Öffentlichkeit zugänglich ist.

Der Sammler ist von Beruf zoologischer Präparator, er hat alle hier gezeigten Vögel eigenhändig präpariert. Zu diesem Zweck benötigt er die Haut mit dem Gefieder, Schnabel, Beinen und Füßen des Vogels, dem sogenannten Balg. Die hier gezeigten Präparate enthalten außerdem den Schädel sowie die Flügel- und Beinknochen. Die Haut säubert der Präparator nach dem Ausnehmen der Vögel von Fleischresten. Mit Gerbstoffen und einem Mittel gegen Schädlingsbefall wird der Balg konserviert. Am Ende kann der Balg über einen künstlichen Körper aus Holzwolle gezogen werden. Die Augen sind aus Glas und werden zugekauft.

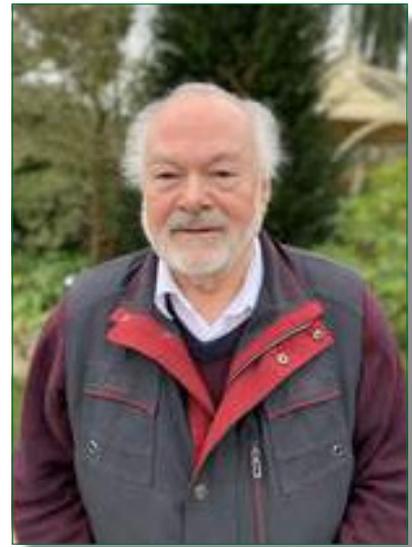


Von 1957-2011 hatte Georg Wilts die Sammlung in seinem Betrieb in Rostrup untergebracht. Dort bekam sie regelmäßig Besuch: Die Jägerschaft nutzt die Sammlung von Georg Wilts seit langem, um angehende Jäger auf die Prüfung vorzubereiten. Auch die Schule im Grünen und das Regionale Umweltbildungszentrum nutzen diese Ausstellung für naturpädagogische Angebote.

Alle hier ausgestellten Präparate geschützter Vögel und Eier wurden vor 1976 aus der Natur entnommen sowie präpariert und sind nach geltendem Recht registriert.

Der Park der Gärten dankt Georg Wilts, der seine umfangreiche Sammlung als naturhistorisches Zeugnis der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.

Viel Freude beim Entdecken und spielerischen Erforschen dieser Ausstellung!



Im Rahmen der **Schule im Grünen** bietet das Umweltbildungszentrum Ammerland ein spezielles pädagogisches Angebot für die Vogelausstellung an. Schülerinnen und Schüler lernen zunächst handlungsorientiert und mit viel Spaß an ausgewählten Mitmachstationen in der Ausstellung. Beim Lauschen und Beobachten draußen, mit oder ohne Fernglas, erkunden sie außerdem, was unsere gefiederten Mitbewohner im Garten zum Überleben und zur Vermehrung brauchen. Die Inhalte sind konzipiert und angelehnt an den entsprechenden Fachunterricht und an die Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Unterstützer

Gedankt sei allen Partnern, die inhaltlich oder konzeptionell beteiligt waren, allen voran Dr. Ralf Strewe, der die Entwicklung der Inhalte fachlich begleitet hat. Weitere wichtige ideelle Begleiter sind das Umweltbildungszentrum Ammerland, die Jägerschaft Ammerland e.V., der NABU – Naturschutzbund Deutschland und das Tierstimmenarchiv (Berlin).

Förderer der Ausstellung „Piepmatz & Co.“

Für die finanzielle Unterstützung bedankt sich der Park der Gärten bei folgenden Institutionen, Firmen und Privatpersonen: Land Niedersachsen/EU, BINGO-Umweltstiftung Niedersachsen, Gemeinde Bad Zwischenahn, EWE-Stiftung, Landessparkasse zu Oldenburg, Heinz-Wieker-Stiftung, Umweltstiftung Weser-Ems, Rügenwalder Mühle, Erwin-Roeske-Stiftung, Feuerbestattungen Weser-Ems, Lohnunternehmen Friedrich Gertje, Wilhelm Bothe und Talke Ruthenberg.